

Gemeinde/ Ort: Riggisberg, Sunnig Cher		Datum: 18.05.2017		Wirkungsanalyse Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? - Was sind die Ursachen? - Waren die Massnahmen wirksam?		
Weiserfläche Nr.: 4		BearbeiterIn: E. Fankhauser, M. Dummermuth, N. Triches				
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr 2009	Etappenziele Jahr 2019	Zustand 2 Jahr 2017	ja/ nein	
• Mischung (Art und Grad)	Bu 30- 80% / Ta 10 - 60 % / Fi 0-30 % Bah Samenb. -60% Rutschung: Ta 20- 60 % Lawinen: Immergrüne Nadelbäume 30-70%	Ta 60% Fi 30% Bu, BAh 10% einzelne Lä	Bu, BAh, 20% Ta 60 %	Oberschicht gleich geblieben, immernoch Fi vorhanden	<input type="checkbox"/>	Ziel nicht erreicht, da kein Holzschlag ausgeführt wurde
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	pro ha genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen	Anforderung erfüllt	vorhandene Stammtahlverteilung halten (A. Zingg, WSL)	Anforderung erfüllt	<input checked="" type="checkbox"/>	
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive Deckungsgrad dauernd > 60%	Einzelbäume und Kleinkoll., leicht stufig; DG 70% zentral eine Verj. Lücke, ca. 15 m Vorrat: 530 m³/ha!	DG > 60 % (ab Stghz!)		<input type="checkbox"/>	
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Kronenlänge Ta mind. 2/3, Fi mind. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Ta 1/2 Fi knapp 1/2 Ta + Fi < 80 Verankerung gut wenig Hänger	Kronenausformung mind. halten	Stabilität gegeben (siehe unten)	<input checked="" type="checkbox"/>	
• Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Anforderungen erfüllt 49: zu wenig Moderholz	Verbesserung des Keimbettes an Verjüngungskritischen (nassen) Stellen.	Auch verjüngungskritische Stellen verjüngen sich gut	<input checked="" type="checkbox"/>	Sehr flächige Verjüngung, sowohl Ta, Bah als auch Bu
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0.6 mind. 10 Bu/Ta pro a (durchschnittlich alle 3m) vorhanden. In Lücken Bah vorhanden.				<input type="checkbox"/>	Buche dominiert Tanne langfristig
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 trupp (2-5a, durchschnittlich alle 100m) oder Deckungsgrad mind. 4% Mischung zielgerecht	BAh, Fi, Bu über den min Anforderungen, Ta knapp erfüllt, tendenz abnehmend	Wo Verjüngung: alle 10m mind. eine Ta oder BAh ohne Verbiss (intakter Gipfeltrieb)	Momentan noch erfüllt (siehe unten)	<input checked="" type="checkbox"/>	Buche dominiert Tanne langfristig
Bemerkungen: In der Weiserfläche wurde noch keine Plenterdurchforstung durchgeführt. Ein Eingriff ist auch weiterhin nicht dringend. In zirka 5 Jahren kann die Situation wieder neu beurteilt werden. Eine geeignete Massnahme ist ein Holzschlag mit Schlagpflege inkl. Mischungsregulierung. Dies ist notwendig, um den langfristigen Erhalt des minimalen Ta-Anteil bei der Jungwuchs/dickung zu erhalten (Bu!). Evtl. muss im Stangenholz erneut eingegriffen werden.						